

Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 5. Dezember 2022 16:01

Zitat von golum

Die Abneigung gegenüber dem Handwerk ist so groß, dass viele SuS es ablehnen, ihre Pflichtpraktika dort abzuleisten. Die haben sehr große Probleme Betriebe zu finden, sind sich aber zu fein für ein Praktikum im Handwerk, obwohl das einschlägig wäre. Nein, die Industrie muss es sein.

Da hilft nur ganz viel reden, diskutieren, argumentieren, erzählen lassen, nachfragen, den zeitlichen Druck verdeutlichen... Und irgendwann werden dann manche vernünftiger, etwas selbständiger... 

Und interessant war mal eine Rückmeldung zu einer Praktikumsphase: Die ganze Klasse fand es gut, nur zwei (im selben Betrieb) fanden es schlecht. Die beiden hatten halt das beste Praktikum: Sie hatten eine Aufgabe, mussten sich selbständig rein arbeiten, Probleme lösen... Die anderen hatten es gechillter. 

Ja, viele versuchen bei den Praktikumsplätzen das "Gechillteste" zu finden: Der Handel ist sicher echt nicht schlecht, aber da will keiner hin, weil die wissen, das ist Arbeit. Auf den vorderen Plätzen sind größere Fitnessbuden, die ausbilden. Das kann schön chillig sein, viel quatschen, bissel pumpen, etc. Letztlich müssen sie es ja selber wissen: Eigentlich sind die Praktika ja auch eine gute Gelegenheit, sich bei bewähren vielleicht einen Ausbildungsplatz da zu sichern. Aber so denken dann auch die wenigsten.

Was fand denn die genau "gut" an der Praktikumsphase? Das Problem ist ja auch, dass du als Lehrkraft nicht kontrollieren kannst, wie viel oder gut die im Betrieb mitarbeiten. Ich habe jetzt die Betriebe meiner SuS mal abtelefoniert - die können doch nur sagen, dass sie zufrieden sind, das sind ja kostenlose Arbeitskräfte für die....